

DIE MILLION haltige Auswahl im Internet	MÜNCHNER SAMSTAGSBLATT MÜNCHNER WOCHENBLATT	Neue Ausgabe ab 03 März 2009 in Schulen, Bibliotheken, und Berufsinformationszentren
Für München und Umgebung	Jeden Samstag aktuell	www.wobl.de

Samstagsblatt aktuell

- ▶ Nachrichten
- Printausgabe
- Serien

Samstagsblatt Service

- Neues auf wobl.de
- Kleinanzeige aufgeben
- Kleinanzeigenteil
- Immobilien / Stellen / Kfz
- Herz zu Herz
- Anzeigenübermittlung
- Mediadaten
- Kontakt
- Spielzeugbörse
- Impressum

MWB Medien GmbH Verlag

- Unsere Titel
- Prospektverkauf
- Berufswahlheft



Was ist RSS?

Nachrichten



Top Thema

Schneller zum Airport - Fehlanzeige - S-Bahn: Noch keine Alternative zum Transrapid

(po) - Vor einem Jahr wurden die hochtrabenden Transrapid-Pläne der bayerischen Staatsregierung zu Grabe getragen. Sie scheiterten an den hohen Kosten - und am Ehrgeiz des ehemaligen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber. Er hatte offenbar auch die Direktive erteilt, keine Alternativen durchzuspielen. Der neue Mann im Münchner Wirtschaftsministerium, Martin Zeil (FDP), staunte auf jeden Fall nicht schlecht, als er keine weitere Planung für eine schnellere Anbindung nach Erdinger Moos vorfand.



Mittlerweile wurde eine entsprechende Studie in Auftrag gegeben, die ersten Ergebnisse sollen im Sommer in Zeils Ministerium vorliegen. Bis dahin machen sich die Stadtratsfraktionen so ihre Gedanken, wie eine optimale Lösung - auch im Sinne der Anwohner möglicher Trassen - aussehen könnte: Für die Rathaus-FDP könnte eine Variante aus der Kombination Südring und einem noch zu bauenden Nordtunnel (zirka 4 Millionen Euro!), der vom Hauptbahnhof die Pinakotheken, die Münchner Freiheit und die Fußballarena zum Airport mit einbindet, bestehen. Viel zu teuer, meint der Wirtschaftsminister, weil dafür ein zweiter S-Bahn-Tunnel gebaut werden müsste. Die Liberalen im Stadtparlament sehen aber vor allem in dem S-Bahn-Südring eine vielversprechende Alternative. Schon deshalb, weil dieser nicht so teuer werde wie ein zweiter Stammtunnel unterhalb des Marienhofs. Und der von Zeil abgelehnte Nordtunnel, in dem neben der S-Bahn auch Fern- und Regionalzüge fahren könnten, könnte die U-Bahnlinien 3 und 6 vom Hauptbahnhof in Richtung Münchner Freiheit entlasten. Eine Finanzierung einer weiteren S-Bahn käme laut FDP der Stadt auch deshalb günstiger, weil ein Großteil vom Freistaat wie von Deutschen Bahn AG getragen werden würde.

Neuer Streit ist auf der ehemaligen Transrapid-Trasse vorprogrammiert: Während das Verkehrsministerium die Linie der S1 gerne auf der ehemals geplanten Strecke der Magnetschwebbahn verlegen möchte (eine entsprechende Prüfung läuft), macht sich der CSU-Bundestagsabgeordnete Johannes Singhammer, der dort seinen Wahlkreis hat, schon einmal warm: Er lehnt - wie beim Transrapid - eine Trassierung durch die Wohngebiete strikt ab. Offenbar kein Thema ist (im Moment) mehr die Alternativroute über die Linie der S8 mit einer Verlängerung der U4 (heute Arabellapark).

Für die Bayern-SPD und deren Landtagschef Franz Maget „rächt sich jetzt das sture Festhalten der CSU an ihrem Transrapid-Traum“. Viel wertvolle Zeit sei schlicht vergeudet worden, dass separat keine Alternativplanung vorangetrieben wurde, bezeichnet die Landtags-SPD als skandalös.

<<< zurück

Top Thema

>>> Schneller zum Airport - Fehlanzeige - S-Bahn: Noch keine Alternative zum Transrapid

Diese Woche lesen Sie in der Zeitung

>>> Martin Kolonko „Gastronom des Jahres“ - Expertenjury zeichnet Münchner zum Besten seiner Branche aus
 >>> Pastor Brand - Henrik Ibsen
 >>> Happy Valentin - Squardancer laden ein
 >>> Faschingskonzert - Musikschulkonzert am "Unsinnigen Donnerstag"

